

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **53/54 (1909)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinsnachrichten.

Technischer Verein Winterthur.

Generalversammlung vom 12. Dezember 1908.

Dem Jahresbericht entnehmen wir, dass im abgelaufenen Vereinsjahr in neun Sitzungen Vorträge gehalten wurden, und zwar sprachen die Herren Professor Gustav Weber über «Elektrotechnik» am 24. Januar, 7. Februar und 6. März; Ingenieur Fritz Meyer über «Prüfung und Festigkeit des Gusseisens» am 26. Februar; Stadtrat Isler über «Alt-Winterthur» am 3. April; Professor Ostertag über «Metallbearbeitung» am 6. Oktober; Professor Gasser über «Flüssige Luft» am 6. November; Ingenieur M. Hottinger über «Lüftung von Schulhäusern» am 27. November und Ing. E. Messner über «Die Nordlandsfahrt der Helvetia». Ferner gelangten im Berichtsjahr zwei Exkursionen zur Ausführung, die eine in die Maschinenfabrik von Escher Wyss & Cie. in Zürich am 16. Mai, die andere am 6. September zur Besichtigung des Löntschwerks.

Der Verein zählt im Ganzen 175 Mitglieder, von welchen 52 dem Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Verein angehören. Sein Mitgliederbestand hat sich gegenüber dem Vorjahre um 3 erhöht.

Der ausgezeichnete Projektionsapparat wird von verschiedenen Gesellschaften fleissig benützt, er gelangte 19 mal zur Verwendung.

Bei den Erneuerungswahlen des Vorstandes wurde Herr Ingenieur Buchli ersetzt durch Herrn Ingenieur Alb. Meyer, sodass sich der Vorstand für 1909 wie folgt zusammensetzt:

Präsident: Prof. P. Ostertag.
 Vize-Präsident: Ing. W. Halter.
 Quästor: Ing. H. Dändliker.
 Aktuar: Ing. Alb. Meyer.
 Vize-Aktuar: Ing. G. Hammershaimb.
 Bibliothekar: Ing. A. Sonderegger.

Aus der Besprechung der übrigen Geschäfte sei hervorgehoben, dass die gemeldete Erhöhung des Mitgliederbeitrages für den Zentralverein mit gemischten Gefühlen entgegengenommen wurde. Die Stimmung hob sich aber bald, als im II. Akt der Humor zur reichen Entfaltung gelangte und die Mitglieder an fröhlicher Tafelrunde festhielt.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Protokoll der IV. Sitzung im Wintersemester 1908/1909.

Mittwoch den 16. Dezember 1908 auf der Schmidstube.

Vorsitzender: Präsident Prof. C. Zwicky. Anwesend 109 Mitglieder und Gäste.

In den Verein aufgenommen wurde Herr Ingenieur Laquai. Neu-Anmeldungen liegen vor von den Ingenieuren Fr. Gerwer und A. Trautweiler.

Herr Oberingenieur Lühinger hält den angekündigten Vortrag über die Bodensee-Toggenburg-Bahn, unterstützt durch ein äusserst zahlreiches Planmaterial. Nach einem Rückblick auf die Vorgeschichte der Bahn und Angaben über deren Finanzierung kommt Redner auf die einzelnen Strecken zu sprechen, über die er ausführlich referiert. (Ueber die Bodensee-Toggen-

burg-Bahn ist in Band IL Nr. 23 und 24 der «Schweiz. Bauztg.» eine illustrierte Abhandlung erschienen.) Neu sind die photographischen Aufnahmen über den gegenwärtigen Stand der Arbeiten bei den Viadukten, interessant auch die Angaben über die zur Anwendung kommenden Arbeitsmethoden, Gerüste und Beförderungsmittel. Erwähnenswert ist, dass für die Vergebung der Seilbahnen auch amerikanische Firmen zur Offertabgabe aufgefordert wurden und sich als konkurrenzfähig erwiesen haben.

Redner tritt bei den Brücken warm für den Stein- bzw. Betonbau ein, dem er gegenüber Eisen aus praktischen und ästhetischen Gründen das Wort redet. Er appelliert an die Bahningenieure, dem Betonbau grösste Aufmerksamkeit zu schenken.

Als architektonische Ergänzung seines Vortrages verweist der Sprechende zum Schlusse auf die ausgestellten Pläne der Bahnhofbauten und Wärterhäuschen der Toggenburgbahn, die von Architekt Jak. Schlatter in St. Gallen in heimischen Stilformen entworfen seien.

In der Diskussion empfiehlt Architekt Ziegler, der mit dem Baumeisterverband Zürich die Bahnhofbauten besichtigt hat, jedermann einen Besuch der letztern. Er bemängelt jedoch die an den Brückenbauten zu weit getriebene Bearbeitung der Verkleidungssteine, die er als Luxus bezeichnet.

Professor C. Zwicky hat gewisse Bedenken, dass die Bahnhofgebäude dem Baustil der betreffenden Gegend allzu sehr angepasst werden, indem dadurch den Fremden das rasche Erkennen der Stationsgebäude unter Umständen erschwert wird.

Schluss der Sitzung 10¹/₂ Uhr.

In Stellvertretung des Aktuars: Bischoff.

VI. Sitzung im Wintersemester 1908/09,

Mittwoch den 20. Januar, abends 8 Uhr, im Zunfthaus zur Schmidstube.

Traktanden:

1. Geschäftliches.
2. Diskussion der Standesfragen. Einleitendes Referat von Ingenieur Carl Jeger.

NB. Zu dieser Sitzung bleibt das Einführungsrecht auf Berufskollegen beschränkt.

Der Präsident.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

On cherche pour l'Italie, un ingénieur ayant au moins 2 ou 3 ans de pratique dans une fabrique de machines ou de travaux de constructions en fer, et capable de faire le calcul graphique d'une toiture, d'un petit pont etc. Préférable serait qu'il soit du Royaume d'Italie, du Tessin ou, si d'un autre canton, qu'il ait déjà habité l'Italie. (1585)

Gesucht ein Chemiker mit Erfahrung in der Fabrikation von Roman- und Portland-Zement für ein grösseres Etablissement in Serbien. (1587)

Gesucht für die Beaufsichtigung des Baues einer Bergbahn der Schweiz ein sprachenkundiger erfahrener Ingenieur. (1588)

On cherche un Technicien désirant s'associer avec apport assez important, à l'exploitation de grands gisements de phosphate dans le Sud-Ouest de la France. (1589)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

| Termin | Auskunftstelle | Ort | Gegenstand |
|-------------|--------------------------------|-------------------------|--|
| 18. Januar | Städt. Tiefbauamt | Zürich | Erstellung einer Dole in der projektierten Güterstrasse (etwa 850 m lang). |
| 19. > | Städtbauamt | Thun | Neubau der Pestalozzistrasse beim neuen Schulhaus in Thun. |
| 20. > | Städtbauamt | Biel | Lieferrn und Legen von etwa 3200 m ² Linoleum im neuen Gymnasium. |
| 20. > | F. Isoz, Architekt | Lausanne | Parkett-, Steingut- und Asphaltbelag, Wasser- und Beleuchtungsanlage im Postgebäude beim Bahnhof. |
| 20. > | Städtische Bauverwaltung | St. Gallen | Lieferung von rund 3000 m dickwandigen Zementröhren von verschied. Durchmesser. |
| 20. > | Städtisches Hochbauamt | Zürich | Lieferung von 621 Schulbänken und anderem Mobilier für die Stadt Zürich. |
| 20. > | Kantonsingenieur | Basel | Erd- und Chaussierungsarbeiten für die Inselstrasse. |
| 20. > | Karl Coigny, Architekt | Vevey (Waadt) | Wasser- und Beleuchtungseinrichtung im neuen Aufnahmegebäude Vevey. |
| 21. > | Gottfried Müller, Sattler | Altikon (Zürich) | Erstellung eines Wohnhauses mit Werkstatt und Magazin. |
| 22. > | Baubureau des Postgebäudes | Lugano | Lieferung der Walzeisen und Bauschmiedearbeiten, Steinhauerarbeiten und Arbeiten in Kunststein für den Neubau des Postgebäudes in Lugano. |
| 23. > | Hochbaubureau II | Basel | Schlosserarbeiten für das Knabensekundarschulhaus an der Inselstrasse. |
| 23. > | Städtisches Elektrizitätswerk | Zürich | Mal- und Parkettarbeiten für die Transformatorstation Frohalp. |
| 25. > | Obering. d. S. B. B. (Kr. IV) | St. Gallen | Bauarbeiten für ein Aufnahme- und Dienstgebäude der Station Wattwil. |
| 28. > | Bridler & Völkli, Architekten | Winterthur | Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zur Schulhausbaute Heiligenberg. |
| 28. > | Eidgen. Bauinspektion | Zürich, Clausiusstr. 37 | Sämtliche Arbeiten zu einem Zollgebäude in Ramsen (Schaffhausen). |
| 31. > | Gaswerk der Stadt Zürich | Zürich, Beatenplatz | Lieferung der im Jahre 1909 für die Erweiterung des städtischen Gasleitungsnetzes erforderlichen Gusswaren (Röhren, Formstücke, Kandelaber). |
| 31. > | Gemeindekanzlei | Villigen (Aargau) | Lieferung von etwa 12 bis 18 000 Stück Marchsteinen. |
| 10. Februar | Obering. d. S. B. B. (Kr. III) | Zürich | Ausführung eines neuen Güterschuppens und eines neuen Abortgebäudes auf der Station Siggental-Würenlingen. |
| 15. > | Meyer, Architekt | Lausanne | Erstellung der Warmwasserheizungsanlage im Dienstgebäude der Station St. Maurice. |